ISOMIT ASS-GW3

T200 P1 O W 2 L90 C00
T400 N1 G W 3 L90 C50

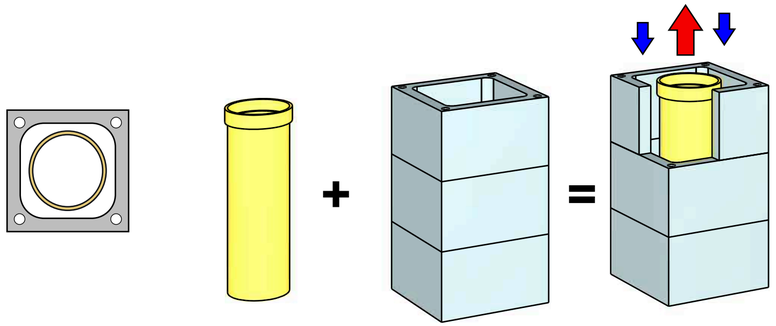
Abgassystem mit keramischen Muffenrohren ohne Dämmung mit Rundumluftspalt für Gas-, Öl- und Pelletfeuerungen als Niedertemperatur- und Brennwertfeuerstätten mit raumluftabhängiger oder raumluftunabhängiger Betriebsweise

Systemkomponenten: Keramisches Muffenrohr, dünnwandig, dicht gebrannt, kondensatdicht und rußbrandbeständig, wird mit Abstandshalter im F90-Schacht aus Leichtbetonmantelsteinen geführt.

Brennstoff: Öl, Gas, Pellets

Betriebsweise: Für Regelfeuerstätten mit Abgastemperaturen bis 400 °C
Feuchteunempfindlich und rußbrandbeständig
Geeignet für Überdruck und Unterdruck
Raumluftunabhängig mit Gegenstromhinterlüftung
oder raumluftabhängiger Betrieb

Besonders geeignet für: Brennwertgeräte, Niedertemperaturkessel, Pelletheizungen



Keramisches Muffenrohr — ISOMIT Mantelstein — ISOMIT ASS-GW3

Vorteile:
- **Über- und Unterdruck geeignet**
- **Verbrennungsluftführung von über Dach her möglich**
- **Platzsparend durch geringe Außenabmessungen**
- **schnelle und sichere Montage**

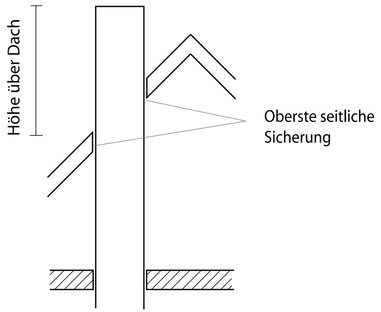
Grundbausatz: Mantelsteine, Abstandshalter und Innenrohre für 2,75 m Schornstein (systembedingt bei einigen Typen 2,66 m)
Kondensatablauf, untere Reinigung komplett,
keramische Mündungsschürze für alle Züge,
Abdeckhaube mit Befestigungsset, 5 kg Eimer Säurekitt,
Typenschild, Montageanweisung

Masse und Gewichte sind ca. - Angaben. Technische Änderungen vorbehalten

ISOMIT ASS-GW3

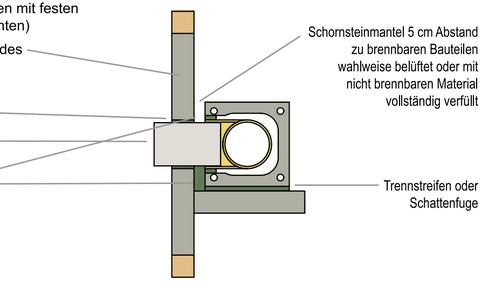
Abgassystem mit keramischen Muffenrohren ohne Dämmung mit Rundumluftspalt für Gas-, Öl- und Pelletfeuerungen als Niedertemperatur- und Brennwertfeuerstätten mit raumluftabhängiger oder raumluftunabhängiger Betriebsweise

Mantelstein B x T cm	Max. Höhe* über oberster seitlicher Sicherung cm
30 x 30	62
34 x 34	82
36 x 36	86
38 x 38	96
40 x 40	99
43 x 43	109
43 x 74	108
38 x 71	104
38 x 86	107



* Winddruck qo = 0,60 kN/m²
Windzone 1 (Nordbayern) bis ca.10 m Mündungshöhe über Gelände
ACHTUNG: In Windzone 2 (bzw. 3,4) oder größeren Höhen über Gelände verringern sich die Werte.

Rauchrohranschluss - Abstände zu brennbaren Bauteilen
(Auszugsweise Richtwerte für Regelfeuerstätten mit festen Brennstoffen - maßgebliche Vorschriften beachten)



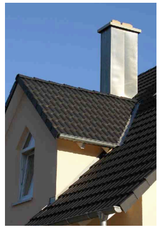
Alternativ: Hohlraum komplett verfüllen mit nicht brennbaren formstabilen Material mind. 20 cm umlaufend um das Rauchrohr

Allgemeine Hinweise - Standsicherheit
1. Schornsteine müssen standsicher ausgeführt werden.
2. Die erforderlichen Höhen über Dach, z. B. 40 cm über First (Dachneigung>20°) oder 1 m über Flachdach (Dachneigung<20°), gemäß LBO / BImSchV, einhalten.
3. Die Schornsteinmündung muss die Oberkante von Lüftungsöffnungen, Fenstern und Türen (auch vom Nachbargebäude) z. B. im Umkreis von 15 m, um 1 m überragen gemäß LBO / BImSchV.
4. Deckenaussparungen lotrecht übereinander anlegen.
5. Für die Höhen über Dach bzgl. Standsicherheit die Angaben der Tabelle beachten. Wenn die zulässigen Höhen über Dach/oberste seitliche Sicherung (s. Tabelle) überschritten werden, Schornsteinkopf biegesteif ausführen.
6. Mantelsteine dürfen aufgrund ihrer Brandschutzeigenschaften und der Standsicherheit nicht verändert oder deren Wangendicke reduziert werden.
7. Die bauaufsichtliche Zulassung muss an der Baustelle vorliegen. Bitte anfordern bei: ISOMIT GmbH & Co., 56751 Polch, Rudolf-Diesel-Str. 16 oder der Download unter www.isomit.de

Masse und Gewichte sind ca. - Angaben. Technische Änderungen vorbehalten

ISOMIT ASS-GW3

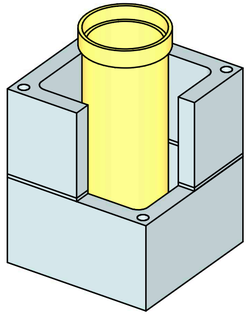
Produktinformation



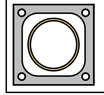
T200 P1 O W 2 L90 C00
T400 N1 G W 3 L90 C50

www.ISOMIT.de

Abgassystem mit keramischen Muffenrohren ohne Dämmung mit Rundumluftspalt für Gas-, Öl- und Pelletfeuerungen



ISOMIT ASS-GW3
ungedämmt
T200 P1 O W 2 L90 C00
T400 N1 G W 3 L90 C50



Brennwertgerät	Gas, Öl, Pellets raumluftunabhängig und raumluftabhängig
LAS- Therme	Gas raumluftunabhängig und raumluftabhängig
Niedertemperatur-kessel	Gas, Öl, Pellets raumluftunabhängig und raumluftabhängig

Keramik und Bau
L. Jansen GmbH & Co. KG
www.KABE.de

90427 Nürnberg, Neunhofer Hauptstr. 75
Telefon: 0911 / 9 36 83 - 0
Fax: 0911 / 9 36 83 -33
Email: info.nbg@kabe.de

ERFAHRUNG IM FEUERUNGSBAU 60 JAHRE

KA-BE® SEIT 1946

ISOMIT ASS-GW3 AUFBAUANLEITUNG

Abgassystem mit keramischen Muffenrohren ohne Dämmung mit Rundumluftspalt für Gas-, Öl- und Pelletfeuerungen als Niedertemperatur- und Brennwertfeuerstätten mit raumluftabhängiger oder raumluftunabhängiger Betriebsweise

1.Allgemeines:

1.1. Vorschriften
Die gelieferten Ofenbau- und Schornsteinmaterialien dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Facharbeitern gemäß den geltenden Vorschriften und technischen Regeln (z. B. 1. BImschV, DIN V 18160-1, Bauordnung und Feuerungsverordnung der Länder) verwendet und eingebaut werden.
Die einschlägigen Bestimmungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz beachten.
Der Aufstellboden muß ausreichend tragfähig sein, statische Prüfung bauseits.
Abstimmung auf das Energiekonzept und den Energiepass bauseits.
Schornsteine sind meist genehmigungs- bzw. abnahmepflichtig.
Der zuständige Bezirkskaminkehrermeister ist rechtzeitig zu informieren.

1.2. Kondensat- bzw. Regenwasserableitung
Regenwasser bzw. Kondensat aus dem Schornsteinsystem ist vorschriftsgemäß über den Kondensatablauf abzuleiten. Für die Genehmigung des Anschlusses ans örtliche Kanalnetz ist die untere Wasserbehörde zuständig. Vor Inbetriebnahme ist zu überprüfen, dass das Ablaufröhrchen im Kondensatablauf frei von Verunreinigungen ist und dicht angeschlossen wurde, da verstopfte Ablaufröhrchen und Undichtigkeiten zu erheblichen Schäden führen können. Der Betreiber ist darauf hinzuweisen, dass er dafür Sorge trägt, dass die Dichtheit und die freie Ableitung regelmäßig überprüft und ggf. der Auffangbehälter rechtzeitig geleert wird.

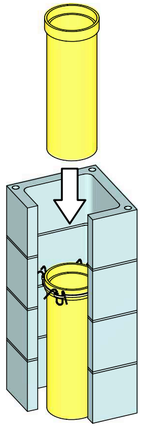
1.3.Kennzeichnung
Abgasanlage mit beiliegendem Schild an der unteren Putztüre kennzeichnen.
Zutreffende Ausführung mit dauerhaftem Stift ankreuzen.

CE System-Abgasanlage
System-Luft-Abgasanlage
ISOMIT®

☐	ISOMIT UM	EN 13063-1	T400	N1	D	3	G50
☐	ISOMIT K	EN 13063-3	T400	N1	D	3	G50
☒	ISOMIT ASS-GW3	EN 13063-1	T400	N1	D	3	G50
☒	ISOMIT ASS-GW3	EN 13063-2	T400	N1	W	2	O50
☒	ISOMIT ASS-GW3	EN 13063-3	T400	N1	D	3	G50
☒	ISOMIT ASS-GW3	EN 13063-3	T400	N1	W	2	O50

Nenngröße, Datum der Auslieferung des Bausatzes: Siehe Lieferschein des Bausatzherstellers
Ersteller bzw. Errichter der Anlage und Datum der Errichtung: Siehe Bauunterlagen

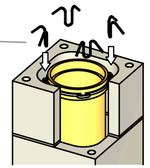
Bausatzhersteller: ISOMIT Schornsteinelemente GmbH & Co. KG
D-56751 Polch, Rudolf-Diesel-Str. 16
www.ISOMIT.de



2.Standard – Versetzvorgang

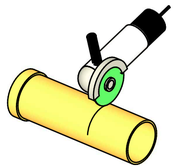
Mantelsteine in Mörtel versetzen. Mantelsteine immer mindestens 66 cm vorziehen.
Ausquellende Mörtelreste glatt streichen.
Abstand Mantelstein zu brennbaren Bauteilen (normalerweise 5 cm) beachten.
Kraftschlüssige Verbindung mit der Gebäudewand verhindern.

Abstandshalter (1 Ring und 4 Federn) an der Muffe einsetzten.
Es genügt ein Abstandshalter an jedem 2. Rohr.



Muffenrohr säubern und Säurekitt in der Muffe auftragen. Hierzu Säurekitt sorgfältig anrühren und lückenlos und gleichmäßig aufbringen, so dass eine ca. 2- 5 mm Fuge entsteht. Ausquellenden Fugenkitt immer glattstreichen.

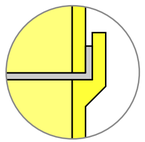
Achtung:
Säurekitt exakt gemäß Beipackzettel oder Aufdruck anmischen. Kein Wasser nachträglich zugeben und Säurekitt, der bereits angezogen hat, nicht mehr verwenden.



Aushärtezeit bei 20°C ca. 24 Stunden. Die Fugen während dieser Zeit vor Niederschlag- und Frosteinwirkung schützen.
Lieber kleine Mengen Fugenkitt anrühren.

Unser Tip:
Muffenrohre nur schneiden mit dafür geeigneter Diamant - Trennscheibe für Spezial Keramik

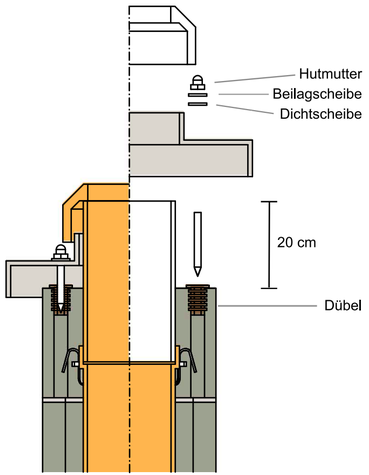
ACHTUNG:
Muffe unten

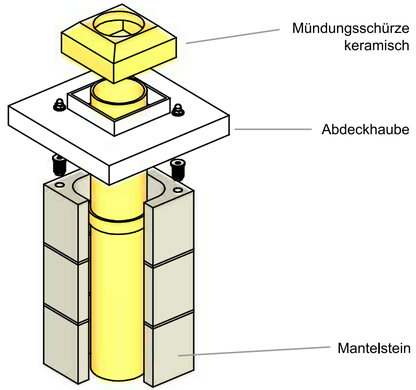


ISOMIT ASS-GW3 AUFBAUANLEITUNG

Abgassystem mit keramischen Muffenrohren ohne Dämmung mit Rundumluftspalt für Gas-, Öl- und Pelletfeuerungen als Niedertemperatur- und Brennwertfeuerstätten mit raumluftabhängiger oder raumluftunabhängiger Betriebsweise

3. Schornsteinmündung





Oberstes Muffenrohr 20 cm über Oberkante des letzten Mantelsteins kürzen.
Dübel in Ecklöcher einschlagen, Stockschrauben eindrehen und Abdeckhaube aufsetzen.
Einzüge Schornsteine - 2 Dübel diagonal
Zweizügige Schornsteine - 4 Dübel

Wichtig:
Erst Dichtscheibe auflegen, darüber die Beilagscheibe.

Hutmuttern festziehen.

Mündungsschürze mit Säurekitt befestigen.

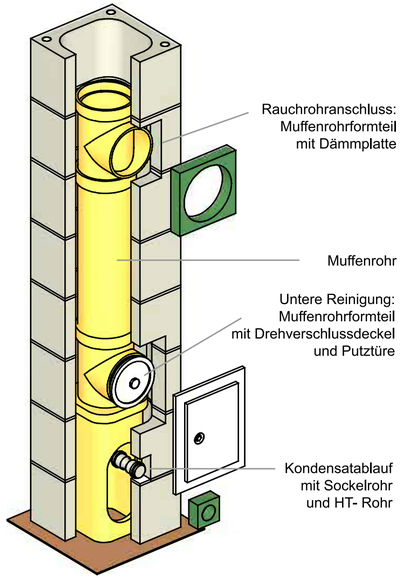
4. Schornsteinfuß

Aufbau entsprechend Skizze

Kondensatablauf vor herunterfallenden Mörtel- und Säurekittresten schützen.

Empfehlung:
Bauteile vor dem Einbau lose aufeinander stellen, ausmessen und Maße auf den Mantelstein übertragen, um die richtigen Höhen und Ausschnittsmaße für Kondensatablauf, Putztüre und Rauchrohranschluß im Mantelstein festzulegen.

Maße variieren entsprechend Schornsteinquerschnitt



ISOMIT ASS-GW3 AUFBAUANLEITUNG

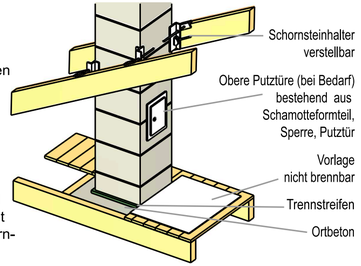
Abgassystem mit keramischen Muffenrohren ohne Dämmung mit Rundumluftspalt für Gas-, Öl- und Pelletfeuerungen als Niedertemperatur- und Brennwertfeuerstätten mit raumluftabhängiger oder raumluftunabhängiger Betriebsweise

5. Obere Reinigung

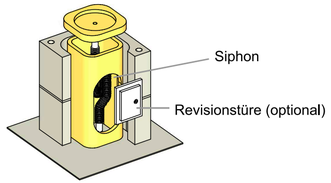
Obere Reinigung bei Bedarf, in Absprache mit dem zuständigen Bezirkskaminkehrermeister, vorsehen.
Abstände Putztüre zu brennbaren Bauteilen (z. B. 40 cm bei festen Brennstoffen) beachten. Brennbare Bodenbeläge mit einer nicht brennbaren Vorlage (z. B. Blech) 20 cm seitlich über die Putztüre hinaus und 50 cm nach vorne, schützen.

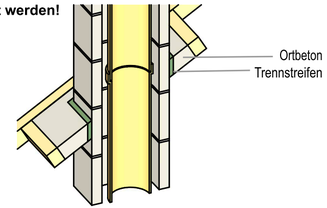
6. Seitliche Sicherung

Schornsteine innerhalb von Gebäuden in den Decken, in der Zangenlage und im Dachdurchtritt mindestens alle 5 m gegen seitliches Ausknicken sichern. Deckenaussparungen, Zangen und Sparren ausbetonieren. Dabei immer einen Trennstreifen aus nicht brennbaren Material (z. B. Mineralwolle) einlegen. Alternativ Schornsteinhalter oder Metallkonstruktionen verwenden.

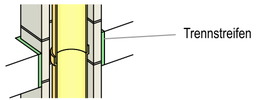


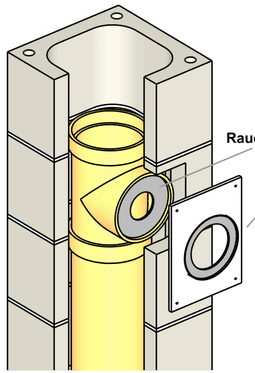
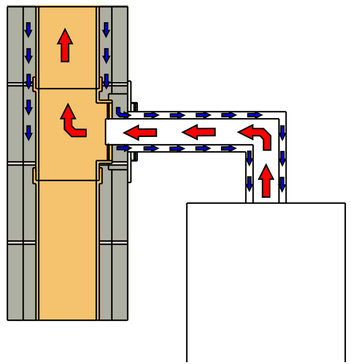
Der Schornstein muss bereits während der Aufbauphase gesichert werden!





Kondensatablauf zentrisch
Siphon im Sockel integriert (optional)



7. Rauchrohranschluss Ausführung für raumluftunabhängige Betriebsweise (optional)

Rauchrohr außerhalb des Schornsteins befestigen. Rauchgasanschlußmembran nicht einschneiden.
Rauchrohr darf nicht in die senkrechte Abgasführung ragen. Zuluftrohr so kürzen, dass die Zuluft ungehindert einströmen kann.